

Veränderungen, die das Leben ändern!!

Von abgemeldet

Kapitel 4:

Sie sah ihn mit verängstigten Augen an. "Was hast du vor??" "Mich entschuldigen für die Dummen, überflüssigen und total bescheurten Sachen die ich eben gesagt habe. Ich bin schon ein Idiot. Merke einfach nicht, das du vor mir gestanden hast, du sahst wirklich umwerfend aus, hör auf zu weinen, das zerstört nur dein hübsches Gesicht.." Eine weitere Träne tropfte aus ihren Augen. Souichi fing sie mit einem Finger auf. "laß es doch bitte.." Sie schüttelte den Kopf. "Warum bist du erst so fies zu mir und dann machst du mir Komplimente??" Na ja, ich.. Lisa ich weiß es nicht, warum ich das getan habe.. Verzeih mir einfach.. außerdem Schuldest du mir noch einen Ku..- Ähm Tanz.." Sie lächelte, fuhr mit einer Hand zu seinem Bauch und fing an ihn zu kitzeln. Vor Schreck sprang er einen Meter nach hinten und hielt sich den Bauch. "Das war jetzt gemein.. ich räche mich.. " Sie eilte ohne weiter auf ihn zu achten ins Bad und schminkte sich wieder neu. 2 Minuten später kam sie wieder aus dem Bad hinaus und schob ihn zur Tür. "So, jetzt ab zur Party.." Lorna stand vor dem Wohnhaus und sah auf die Uhr. "Laßt uns mal fahren, sonst kommen wir zu der Party zu spät und das macht keinen guten Eindruck.." Sie setzten sich in eine Limousine, die sie zum Ball bringen sollte hinein.

Als erstes stieg Souichi aus und half den Damen nach draußen. Danach gingen sie in das Innere des Schlosses. Lisa hatte sich rechts bei Souichi eingehakt und Lisa links. Mit zwei Schönheiten am Arm betrat er die Party und alle männlichen Augenpaare waren auf Lisa und Lorna gerichtet und sahen ihm feindselig hinterher. Lorna löste sich von Souichi und ging an ihren vorher bestellten Tisch. Jetzt standen die beiden alleine da, Lisa wollte zu Lorna gehen, doch kaum, das sie sich einen Schritt von Souichi löste kamen ein paar junge Männer angelaufen und Baten sie um einen Tanz. Sie fühlte sich geschmeichelt, doch lehnte ab. Sie griff nach Souichis Arm und zog ihn zu sich. "Ich hab meinem Kollegen versprochen als erstes mit ihm zu tanzen.." Sie zog Souichi auf die Tanzfläche. Doch sie hatte nicht auf das Lied geachtet, es war gerade zu ende. Sie wartete mit ihm auf ein neues Lied, das auch prompt angespielt wurde, doch Lisa hatte nicht die Absicht mit ihm auf so ein Lied zu tanzen. "Du hast mir deinen ersten Tanz versprochen, vergiß es nicht.." Sie nickte matt und rotgeworden. "Ok.." Er nahm ihre eine Hand in seine und die andere Hand von sich legte er auf ihre Hüften, dann zog er sie ganz nach an sich heran. Lisa wurde heiß, als sie seinen Körper spürte. Sie legte ihre Arme um seinen Hals und zusammen begannen sie zu tanzen.

Das sonst ungleiche Paar schien sich jetzt prima zu ersetzen und paßten sich einander beim tanzen an. Lorna sah zu den beiden herüber, auch sie war beliebt bei

den Männern. Sie nickte und ließ sich von einem gutaussehenden Typen auf die Tanzfläche ziehen. Souichis Atem kitzelte auf ihrem Hals. Sie bekam eine Gänsehaut und zitterte. Sofort sah er sie an. "Ist dir kalt??" Er fuhr mit seinen Händen über ihre Nackten Schultern. Errötet schüttelte sie den Kopf. "Nein, mir ist nicht Kalt, ich.. hab nur eine Gänsehaut bekommen und es hat mich etwas durchgeschüttelt, kalt ist mir nicht.." Er lächelte, zog sie wieder zu sich und schlang seinen Arm um sie. "Ist schon gut, ich halt dich warm..." Wieder reagierte sie motzig. "Ich brauch das nicht.." Sie löste sich von ihm und ging mit schnellem Schritte auf den Garten zu. Dort setzte sie sich auf eine Bank. Es war doch etwas frisch geworden. Eine Jacke hätte jetzt wirklich super gepaßt. Plötzlich spürte sie Stoff auf ihren Schultern. Sie drehte ihren Kopf zur Seite und sah Souichi, der sich neben sie gesetzt hatte und ihr seine Jacke über die Schultern gehängt hatte.

Er lächelte sie an. "Ich dachte, mir da es jetzt ein bißchen frisch geworden ist, bring ich dir mal meine Jacke, damit du nicht krank wirst.." Sie wurde rot im Gesicht und bedankte sich murmelnd leise. Der Junge nickte, rückte etwas näher zu ihr hin und legte vorsichtig seinen Arm um sie herum. Lisa wurde noch röter und sah ihn skeptisch, nervös und erschreckt an. In diesem ersten Moment spiegelten sich alle diese Gefühle in ihren Augen. Souichi lächelte sie warm an und legte seine Hand unter ihr Kinn. "Was hast du eigentlich immer so angst vor mir??" "Angst?? Ich vor dir? Ich hab nie und nimmer Angst vor dir, das bildest du dir nur ein." Sie sah demonstrativ zur Seite und starrte auf die Lampen, die den Weg erhellten. Souichi zog ihr Gesicht wieder zu sich, so das sie ihn einfach ansehen mußte. Wieder dieser Gütige, nichts trübende und einfach nur nette Gesichtsausdruck. "Lisa, natürlich hast du Angst vor mir, sonst würdest du nicht flüchten." "Ich flüchte weil ich dich nicht leiden kann, ganz einfach..."

Er schüttelte den Kopf, doch das milde lächeln war verschwunden, er hatte einen etwas ernsteren Gesichtsausdruck aufgesetzt und sah sie durch dringlich an. "weißt du es denn 100%ig, das du mich nicht leiden kannst, oder redest du dir das nur ein, weil ich besser fahren kann als du??" Lisa riß sich los und stand jetzt vor der Bank, auf der er noch saß. Die Jacke war bei ihrem plötzlichen aufspringen von ihren Schultern gerutscht und lag jetzt auf der Bank. "Was redest du für einen Mist, ich rede mir da gar nichts ein, verstanden??" Er griff nach ihrer Hand und zog sie ruckartig zu sich auf den Schoß und hielt sie dort fest. "Du bleibst jetzt hier... Und wie du dir das einredest.. damals, als ich dich verfolgt habe, da hab ich dich gehört wie du auf dem Hügel geweint hast .. ich strenge mich doch immer an besser zu werden und er er macht das einfach so.... das eminte ich Lisa.. du redest dir deinen Hass gegenüber mir nur ein, so sehe ich das. Außerdem hast du unseren ersten Kuß, na ja Trotzkuß doch erwidert... das hättest du nicht getan, würdest du mich hassen, oder liege ich da falsch..???"

Sie wurde blaß. 'Er hat mich gehört... er hat mich gesehen.. Er weiß, daß ich geweint habe und das ich eifersüchtig auf ihn bin..' Sie wollte weg, sie mußte weg, keine Sekunde länger wollte sie mit ihm zusammen hier stehen. Doch sie konnte nicht flüchten, den er hielt sie noch immer an der Hand fest. verzweifelt sah sie ihn an und bettelte regelrecht um Freilassung, doch er schüttelte nur den Kopf. Sie zerrte, doch es half nichts. Stattdessen zog Souichi sie wieder ganz zu sich, sah ihr in die Augen und lächelte wieder lieb. "Hasse mich jetzt nicht dafür.." bevor sie die Chance hatte etwas

zu erwidern, hatte er seine Lippen auf ihre gepreßt und küßte sie. Wieder war sie als erstes überrascht, doch dann sprach ihr Herz zu ihr und schaltete das Gehirn aus. 'Küß ihn..' ' Ohne zu überlegen erwiderte sie den Kuß liebevoll. Sofort ließ er ihre Hände los und legte sie um ihren Körper herum. Lisa schlang ihre Arme um seinen Hals. Nachdem ihnen die Luft ausgegangen war wurde der Kuß von beiden Seiten beendet.

Lisa sah Souichi an und Souichi wieder Lisa. Sie näherte sich wieder ihm und wieder versanken die beiden in einen Kuß. Als sie sich wieder wegen Luftmangel voneinander trennen mußten sahen sie sich wieder an, diesmal sagte Souichi etwas. "Lisa.. sei bitte erblich, haßt du mich wirklich??" Sie schüttelte den Kopf. Erleichtert atmete er durch und drückte sie an sich. "Wieso wolltest du das unbedingt wissen??" sehr neugierig musterte sie ihn. Er drückte sie sanft etwas von sich weg und sah ihr direkt in die Augen. "Ich wollte einfach nicht verletzt werden, das ist alles.." Sie lächelte zum ersten mal an diesem Tag. Souichi lief Tomatenrot an, zog sie wieder mit einem Ruck zu sich und versiegelte ihre Lippen mit seinen. "Ich liebe dich, Lisa.." Erschrocken wich sie zur Seite, starrte ihn an und rannte dann weg.